

Protokoll der Generalversammlung am 17.01.1980

Begrüßung: 20.20 h. Der 1. Vorsitzende Toni Figura begrüßt alle Sängerinnen und Sänger und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Nach der Begrüßung wird das Protokoll der Generalversammlung 1979 von der Schriftführerin Elisabeth Walter vorgelesen. Zu diesem Vortrag hat niemand etwas einzubringen. Zum Jahresbericht war noch hinzuzufügen, daß wir Rechte in ein Ständchen brachten und dabei auch Lieder auswendig sangen. Der Kassenbericht wird von Maria Weilage vorgelesen. Die Kasse wurde am 14.01.80 geprüft von Heinz Thöle, Hedwig Steinkamp und Brigitte Figura; sie bestätigen die Richtigkeit der Kasse. Die Kasse hatte am 11.01.79 einen Bestand von DM 801,42 und jetzt einen Bestand von DM 1.149,26.

Td: bedankt sich bei Maria Weilage für die gute Kassenführung. Hedwig Steinkamp stellt den Antrag zur Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Bei der Abstimmung sind 30 dafür und 1 Stimmenthaltung. Nun kommen wir zu Pkt. 6) der Generalversammlung "Ehrung von Mitgliedern: Unser Liedvater Engelbert Landwehr ist 30 Jahre aktiv im Gesangsverein. Toni hebt lobend hervor, daß Engelbert Landwehr bei weitem am längsten dem Gesangsverein angehört und immer noch aktiv tätig ist. Daher erhält er als Anerkennung eine Urkunde. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhalten ^{Hermann Weilage} ~~Bernhard Vagedes~~, Bernhard Stuckenberg und Maria Vagedes eine Anstecknadel. Toni Figura spricht dem bisherigen Ralf Figura einen Dank aus für seine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein. Er erhält deshalb die Plattensammlung "Beethovens Streichquartett". Ralf meint, daß dies Geschenk zu teuer ist und will dem Verein daher etwas spenden.

Punkt 7): Bernh. Vagedes stellt den Antrag auf vollständige Neuwahl des alten Vorstandes. Dieses wird abgelehnt.

Vorschläge zur Wahl eines Wahlleiters sind: E. Landwehr, Bernhard Vagedes und Heinz Thöle. Engelbert Landwehr wird einstimmig gewählt. Er übernimmt nun die Leitung. Ralf Brecht stellt Antrag auf geheime Wahl; Petra Schaad + Ralf

Brecht stellen sich freiwillig als Wahlhelfer. Engelbert bittet nun um Vorschläge für den 1. Vorsitzenden. Es werden vorgeschlagen: Thekla Bosse, Hedwig Steinkamp, Annegret Landwehr, Bernhard Wagedes, Helmut Stuckenberg, Heribert Weilage und Hans Evers-Westendorf. B. Wagedes stellt den Antrag, daß auch einmal eine Frau 1. Vorsitzender wird. Er wird jedoch mit 14 Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an. Thekla Bosse, Elisabeth Walter u. Maria Weilage werden wiedergewählt. 1. Notenwart bleibt Thine Klopshake, 2. wird Martin Landwehr und 3. Hubert Bollmann.

Als Kassenprüfer stehen Elisabeth Schumann und Maria Steinkamp zur Wahl. Sie nehmen die Wahl an. Bernhard Wagedes hat die Bitte, daß sich die Chormitglieder bei ihm melden sollen, wenn sie etwas auf dem Herzen haben. Damit sind die Wahlen beendet. Punkt 8): Der Übungsabend bleibt weiterhin am Donnerstag. Die Sommerpause soll in diesem Jahr kürzer sein: Der Vorstand legt einen Termin fest. Das Karnevalsfest soll am 16.02.80 stattfinden: Musik: Hartmut Steinkamp aus Bramsche. Otto Töpe wird eine Büttensrede halten. Eingeladen sind alle aktiven u. passiven Mitglieder, und Eltern, Freunde und Ehepartner. Der Elternnachmittag findet am 16.03. um 15.00h statt.

Die Büttensreder vom Karnevalsfest sollen dann auftreten.

Der Termin für den Maigang steht noch nicht fest. Die Route wird vom Vorstand ausgesucht. Das Cäcilienfest ist am 27.04. in Bramsche.

Beginn: 15.30h in der Heiligen-Geist-Kirche. Die weltliche Feier findet im Schulzentrum statt. Eintritt: DM 2,50. Es wird mit Privatwagen gefahren ~~statt~~; Kleidung nach belieben. Der Kindernachmittag findet am 17.06.80 auf dem Priester Sportplatz statt. Beginn: 15 Uhr.

Festausschuß für den Elternkaffee: Rolf Figura, Bettina Bollmann, Helmut Stuckenberg, Heribert Weilage, Heinz Vogt, Ludger Walter,

Ralf Walter. Festausschuß für den Kindern.: Hildegard Jünne, Ralf Brecht, Hedwig Steinkamp, Brigitte Figura, Bettina Bollmann, Hubert Bollmann, Kornelia Walter, Josef Walter, Bernhard Stuckenberg.

Die Festausschüsse gelten für 2 Jahre.

Ausflug, Fahrt oder Theaterfahrt wird vom Vorstand beschlossen. Der Kegelabend soll im Herbst stattfinden. Der Vorstand kümmert sich um die Bahn. Ein Termin für den Gemütlichen wird vom Vorstand festgelegt. Punkt 9: Es wird die Frage gestellt, ob die prozentuelle Stimmenzählung weiterhin gemacht werden soll. Die prozentuelle Berechnung des gesamten Vereins soll weiterhin gemacht werden, die einzelne prozentuelle Stimmenzählung dagegen nicht mehr.

Alfred macht den Vorschlag ob ein offenes Singen mit den ganzen Brüdern zu veranstalten z.B. Chaisingen oder Adventsingen in der Kirche. Das Chaisingen soll draußen bei Kronlagen stattfinden, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Saal. Voraussichtlicher Termin: 30.04.80. Der Gesangsverein ist einstimmig dafür. Hedwig Steindamp schlägt vor, daß falls das Chaisingen gut auskommt ein Adventssingen in der Kapelle veranstaltet werden soll. Dafür ist die Mehrheit des Gesangsvereins. Toni F. sagt, daß die Rulle Dias vom Fußballspiel Rulle - Brüste, das 1979 stattfand, zeigen wollen. Adelheid Tepe lädt die Frauen des Gesangsvereins dann zum Kaffee ein. Bernhard Wagedes fragt, ob die "Klingende Chronik" weitergeführt werden soll? Auch dafür ist die Mehrheit.

Bernhard fragt außerdem, ob nicht noch mehr Pressearbeit gemacht werden soll. Die Mehrheit ist dafür.

Man schreibt die neuen Kassenprüfer Elisabeth Dahmann + Maria Weilage das Sparschwein; Bestand: DM 160,-.

Anne Klapshake bittet darum, daß besser mit den Noten umgegangen wird. Hubert Bollmann bittet außerdem darum, daß nach den Übungsabenden die Noten wieder auf ihren Platz zurückgelegt werden. Bernhard W. schlägt vor, daß je eine Person in jeder Stimme die Noten einsammelt: ~~Alfred~~: Kornelia Walter / Sopran: Anne Klapshake / Tenor: Toni Figura / Bass: Hubert Bollmann + Martin Landwehr. Engelbert dankt Toni für seine sehr gute 4-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender.

Die Generalversammlung wird mit einem Essen um 22.45 h beendet. (Rüree, Sauerkraut, Kasseler)

Nach der Generalversammlung wird der Film vom Vereinsfest 1978 gezeigt.